

Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 10 (1912)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Personalnachrichten ; Adressänderungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personalmeldungen.

Am 20. Oktober 1912 ist die Eisenbahn Asti-Chivasso eingeweiht worden, welche von unserm Kollegen *J. Suter* gebaut worden ist. Unter seinem Personal finden wir eine Anzahl bekannter Namen, die Ingenieure *A. Salis*, *Erwin Thomann*, *Hofmann*, *Simonett* und *Basler*, erstere drei ebenfalls ehemalige Schüler des Technikums. Eine Festschrift, die anlässlich der Eröffnung herausgegeben wurde, bespricht in äusserst anerkennender Weise die Leistungen des Unternehmers und seiner Mitarbeiter. „Die Bahn ist stolz und schön unter jedem Gesichtspunkte, im Trace, in den Kunstbauten und in der Ausführung. Jede Einzelheit findet unsern Beifall: Die einzelnen Objekte scheinen nicht der kühlen Ueberlegung des Technikers, sondern vielmehr dem warmen Impuls eines Künstlers ihr Dasein zu verdanken, statt des Zirkels scheint mit dem Pinsel gearbeitet worden zu sein. Das gilt für das bescheidene Wärterhäuschen bis zu den Bahnhöfen, Tunneln und Brücken. Ueberall hat das Genie des leitenden Geistes unserer Bahn einen neuen und ausgesprochenen Charakter verliehen.“

Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass die Frist für die Vollendung der Bahn erst am 16. März des folgenden Jahres abgelaufen ist, der Betrieb also 5 Monate früher als angenommen eröffnet werden konnte.

Wir freuen uns aufrichtig über die Anerkennung, die sich unsere Kollegen als Vertreter des schweizerischen Technikerstandes im Auslande errungen haben.

Kollege *Carlos G. Lehmann* ist nach einem längeren Aufenthalte in der Heimat, den er mit Familie zur Stärkung seiner Gesundheit gemacht hat, wieder in sein bekanntes Wirkungsfeld Argentinien abgereist.

E. Keller, Winterthur, meldet uns, dass er in Solotwina, Ost-Galizien, bei der Petroleum-Industrie beschäftigt sei.

Adressänderungen:

R. Weber, Grundbuchgeometer an der Mittelthurgaubahn in Weinfelden.

E. Keller, Opiag, Solotwina (Ost-Galizien).